

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Kommilitonen als Denker und Dichter

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lehrkörper der Latina 1900



cand. Fijcher Dr. Blandenburg Devergeni Obl. Stade Obl. Merklein
 Böttcher Obl. Weiske Obl. Kieger Obl. Abler
 Dr. Herget Menge Obl. Wagner Obl. Kaiser Obl. Neubauer Dr. Geische
 Dr. Kavalke Frese Obl. Lübbert Obl. Sparig Obl. Windel
 Obl. Breddin Prof. Knauth Rekt. Kausch Pastor Schröder Prof. Jordan
 Obl. Crampe Prof. Suchsland Prof. Weingärtner Obl. Lange

Kommilitonen als Denker und Dichter

Walter Serauky, Dr. phil., Privatdozent (1913—1922)

Wir entnehmen der Saale-Zeitung vom 31. 10. 1936 folgende Buchbesprechung:

„Musikgeschichte der Stadt Halle“, 1. Band: Von den Anfängen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts. Von Walter Serauky. — Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses G. m. b. H., Halle.

In den Beiträgen zur Musikforschung, die von Prof. Max Schneider herausgegeben werden, veröffentlicht der hallische Privatdozent Dr. Walter Serauky eine „Musikgeschichte der Stadt Halle“ in zwei Bänden, deren erster von den Anfängen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts reicht. Nachdem wir unmittelbar nach dem Erscheinen des Werkes bereits darauf hingewiesen haben, daß hier eine gründliche und umfassende Arbeit vorliegt, darf heute noch einmal gesagt werden, daß das Buch durch Verwendung reichhaltigen Quellenmaterials außerordentlich wertvoll ist, faßt es doch zum ersten Male die Dinge hallischen Musikgeschehens unter örtlichem Gesichtswinkel zusammen und zeigt, wie von Halle aus wichtige Fernwirkungen ausgegangen sind. Von den noch erhaltenen Handschriften des Klosters Neuwerf bis zur Nennung des Marienchantors Samuel Scheidt reicht der erste Band, in dem vieles Neue und Unterhaltende über die hallischen Stadtpfeifer nachzulesen ist und dessen wesentlichsten Raum die Musikpflege unter Kardinal Albrecht von Brandenburg einnimmt. Die Musikgeschichte der Stadt Halle wird so gleichzeitig zu einer Kulturgeschichte unserer Heimat, und hierin liegt ihr besonderer Wert.